

Niederschrift

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Niedersfeld e.V.

am 08.03.2019 um 19:30 Uhr im Josefshaus Niedersfeld

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste, weiterhin anwesend die Vorstandsmitglieder Heinz Schmidt, Matthias Koch, Jörg Harbecke und Ralf Hachmeyer. Florian Schirm und Rudolf Kretzer sind im späteren Verlauf der Sitzung hinzugekommen.

Punkt 1: Begrüßung

Heinz Schmidt eröffnet die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Da Jennifer Bonkamp nur kurz anwesend sein kann, erteilt Heinz Schmidt ihr das Wort um eine kurze Stellungnahme zur Situation der Wasserskianlage am Hillebachsee abzugeben. Jennifer Bonkamp erklärt, dass Wolfgang Senge den derzeitigen Pächter aus der Pacht entlassen hat. Entgegen anders lautender Gerüchte seien alle Pachtbeträge rückstandslos gezahlt worden. Es sollten gemäß einer entsprechenden Regelung im Pachtvertrag die selben Eis- und Getränkelieferanten wie an der Anlage in Beckum genutzt werden. Aus dem Wechsel entstandene Konventionalstrafen seien deshalb nicht dem bisherigen Betreiber aus Beckum anzulasten. Jennifer Bonkamp hätte die Anlage in Niedersfeld auch gerne in 2019 weiter betrieben. Dies ist jedoch nach Kündigung der Pacht nicht mehr möglich. Auf eigene Kosten installiertes Material und Einrichtungen würden deshalb auch zurück gebaut werden müssen.

Heinz Schmidt ergänzt, dass Wolfgang Senge Mitte Januar bestätigt habe, dass alle Pachtbeträge bezahlt wurden. In 2019 werde Wolfgang Senge die Bahn wieder selber betreiben. Wolfgang Senge werde dann 2 - 3 Tage pro Woche in Niedersfeld sein. Der laufende Betrieb der Anlage wird durch Personal von „Stylefish“ (Winterberg) sichergestellt.

Punkt 2: Gedenken der Verstorbenen

Heinz Schmidt bittet alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben. Es wird der verstorbenen Bürger und Einwohner des Ortes Niedersfeld gedacht.

Punkt 3: Jahresrückblick

Der Vorsitzende Heinz Schmidt gibt einen umfassenden Überblick / Rückblick über die Tätigkeiten der Dorfgemeinschaft Niedersfeld und den durch seine Tätigkeit als Ortsvorsteher wahrgenommenen Terminen im Jahr 2018. Zusätzlich nahm Heinz Schmidt noch an diversen Rats- und Fraktionssitzungen, Geburtstagen, Goldhochzeiten, Leadersitzungen, Bauausschusssitzungen teil.

Punkt 4: Kassenbericht und Entlastungserteilung

Kassierer Jörg Harbecke gibt einen detaillierten Bericht über die Einnahmen und Ausgaben der Dorfgemeinschaft im Jahr 2018. Das Jahr wird mit einem Überschuss von 5.914 € abgeschlossen. Zum genannten Überschuss hat das Seefest mit einem Gewinn in Höhe von 1.553,-€ beigetragen. Der im Vergleich zum Seefest 2017 geringere Gewinn sei im wesentlichen auf höhere Ausgaben für Zelte und Toilettenwagen zurückzuführen.

Weitere Fragen zum Jahresabschluss wurden aus der Versammlung nicht gestellt.

Die Kasse wurde von Franz-Josef Steinrücken und Stefan Pietz geprüft. Stefan Pietz teilt mit, dass die Kassenführung ordentlich und übersichtlich geführt wurde und alle Ausgaben und Einnahmen durch Belege nachweisbar sind. Er schlägt vor, dem Kassierer und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen. Darauf beschließt die Versammlung einstimmig die Entlastungserteilung.

Punkt 5: Wahl eines Kassenprüfers

Franz-Josef Steinrücken scheidet nach der regulären Frist von zwei Jahren als Kassenprüfer aus. Conny Michel wird als Kassenprüfer für die Jahre 2019 und 2020 einstimmig von der Versammlung per Handzeichen gewählt. Conny Michel nimmt die Wahl an.

Punkt 6 a, b, c: Bericht über Aktivitäten in Niedersfeld

- a) Einrichtungen am Hillebachsee
- b) Stand Dorferneuerung (IKEK / ISEK)

a) Heinz Schmidt berichtet, dass Wolfgang Senge wie bereits eingangs erwähnt die Wasserskianlage ab 2019 betreiben werde.

Weiterhin erklärt Heinz Schmidt: Die Stadtverwaltung habe Wolfgang Senge eine Frist zum Rückbau des Gebäudes im Bereich der früheren Minigolfanlage gestellt. Von verschiedenen Anwesenden wird geäußert, dass Wolfgang Senge bei seinen vorgestellten Planungen und Vorhaben mehr beim Wort genommen werden sollte. Heinz Schmidt erläutert, dass das Gebäude im Bereich der ehemaligen Minigolfanlage während des laufenden Bauantrages errichtet wurde. Dies sei aus Sicht von Wolfgang Senge aus verschiedenen terminlichen Zwängen im Zusammenhang mit der Herstellerfirma notwendig gewesen. Im jeden Fall achte die Stadtverwaltung und die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH ab nun sehr genau auf die Einhaltung getroffener Absprachen.

Auf Rückfrage von Franz-Josef Steinrücken hinsichtlich der noch fehlenden Umrandung der Multifunktionsfläche für die Nutzung des Platzes als Eisfläche im Winter berichtet Heinz Schmidt, dass sich die Klärung hinsichtlich der technischen Umsetzung über die Wintermonate hingezogen habe. Auf jeden Fall werde vor dem nächsten Winter eine Umrandung mit Kunststoffbohlen erstellt werden.

Von mehreren Anwesenden wird ebenfalls geäußert, dass insbesondere im Bereich des Damms etliche Straßenleuchten nicht mehr funktionieren.

Reinhold Kräling berichtet, dass die Fitnessstation am Damm (Kreuzberg-Seite) teilweise beschädigt wurde. Bretter / Bohlen wurden samt Verschraubung herausgerissen.

Reinhold Kräling und Heinz Schmidt informieren, dass die Beseitigung von Hackschnitzeln (im Bereich der Fitnessstationen) auf dem Rundweg um den See zukünftig durch Franz-Konrad Geilen beseitigt werden können.

b) Heinz Schmidt führt aus, dass 450.000,- € im Haushalt der Stadt Winterberg für die Dorferneuerung im Bereich Hof Giersen eingestellt wurden. Für erste Planungsleistungen seien bereits dieses Jahr 20.000,- € veranschlagt. Bis Ende 2019 werden die notwendigen Freigaben der Bezirksregierung in Arnshausen erwartet. Somit werde man voraussichtlich ab Anfang 2020 einen Investor für eine Wohnanlage zum altersgerechten Wohnen suchen können.

Punkt 7 : Aktion „Sauber - Dorf“

Heinz Schmidt berichtet über den Erfolg der Aktion in 2018 und bittet um ebenso große Unterstützung der Vereine für dieses Jahr (Termin am 13.4.2019 ab 13:30 Uhr).

Punkt 8 : Verschiedenes

- a) Grillplatz Bochtenbeck
- b) Arbeiten im Rahmen der Ortsheimatpflege
- c)

a) Auf Rückfrage von Fritz Kelm berichtet Jörg Harbecke, dass im Jahr 2017 der Grillplatz Bochtenbeck 14 mal vermietet wurde. Der Grillplatz in der Burbecke wurde 3 mal und die Einrichtung im Huxhol 1 mal genutzt.

Heinz Schmidt berichtet, dass im Sommer 2018 Nutzer des Grillplatzes verärgert über das Feuerverbot reagiert hätten. Matthias Koch stellt klar, dass im Sommer 2018 die höchste Waldbrandstufe von offizieller Stelle ausgerufen worden sei. Damit sei jegliches Feuer auch Zigarettenrauchen amtlich verboten gewesen.

b) Der neue Ortsheimatpfleger Florian Schirm ist später zur Versammlung hinzugekommen und konnte dann selber über die Arbeiten im Rahmen der Ortsheimatpflege berichten. Als erste und wesentliche Aufgabe sehe er die Digitalisierung von Fotos, Dias und sonstiger Dokumente im Archiv des Josefshauses. Dies diene der Sicherung des Materials. Darüber hinaus werden die Dokumente und Fotos im Internet veröffentlicht und somit allen zur Verfügung gestellt (siehe unter: www.niedersfelder-bilder.de). Florian Schirm äußert, dass er gerne weiteres Bildmaterial sowie Informationen zu vorhandenen Dokumenten und Abbildungen nutzen werde (Email-Adresse: heimatpflege@niedersfeld.info). Weiterhin kümmert sich Florian Schirm um die Erfassung und Katalogisierung von Bodendenkmählern in der Niedersfelder Flur.

c) Kalli Isken berichtet, dass aus terminlichen Gründen diesen Sommer kein Konzert am See stattfinden könne. Eine derartige Veranstaltung solle nach der Meinung der Teilnehmer der JHV der Blasmusik zum 25 jährigen Jubiläum ins Auge gefasst werden.

Heinz Schmidt führt aus, dass die „grünen Gräber“ im Bereich der Kapelle (Richtung Löchelt) aufgewertet werden sollen.

Auf Bitte von Heinz Schmidt berichtet Matthias Koch zur Situation des Waldes im Stadtgebiet im Zusammenhang mit dem Borkenkäfer-Befall. Matthias Koch erläutert, dass im Vergleich zu anderen Regionen die Wälder um Winterberg und Schmallebenberg trotz des recht trockenen und warmen Sommers bisher glimpflich davongekommen sind. Dies liege an der Höhenlage und der damit verbundenen länger andauernden Bodenfeuchtigkeit im Frühjahr. Kritisch ist auf jeden Fall der Verlauf des Frühjahres Ende April / Anfang Mai zu beobachten. Wird es es dann sehr trocken und warm, könne der Borkenkäfer intensiv ausschwärmen und in der Folge weitere Schäden verursachen.

Heinz Schmidt berichtet über einen Vorschlag von Anna Borgmann: Für Feste und Vereinsveranstaltungen erbetene Kuchenspenden könnten in einer zentral ausgelegten Liste erfasst und somit die Planung verbessert werden.

Heinz Schmidt soll der Stadt Winterberg schlechte Wege / Straßen und defekte Bordsteine melden. Er bittet die Anwesenden um entsprechende Informationen.

Wolfgang Padberg berichtet, dass der Rimbergweg bereits Risse aufweise. Er habe das bereits der Stadt gemeldet. Allerdings sei bisher noch keine Reaktion erfolgt.

Kalli Isken berichtet in dem Zusammenhang, dass am Josefsweg die Mauer an der Brücke über die Hille schadhaft sei. Er habe dies bereits vor zwei Jahren an die Stadt gemeldet. Bisher sei aber noch nichts passiert.

Die Straße zum Neuen Hagen könne nach Info von Heinz Schmidt nur abschnittsweise erneuert werden.

Heinz Schmidt berichtet, dass in den letzten zwei Jahren 16 Häuser in Niedersfeld verkauft wurden. Dies sei eine positive Entwicklung vor dem Hintergrund drohender Leerstände im Zusammenhang mit dem demographischen Wandel.

Jörg Harbecke berichtet, dass er in seiner Funktion als Vorsitzender des Fördervereins der Grundschule die Beteiligung der Dorfgemeinschaft an einem Multifunktionsplatz auf dem Schulhof der Grundschule begrüßen würde. Die Unterstützung solle in Form einer Spende erfolgen. Die Reaktion der anwesenden Teilnehmer ist positiv.

Reinhold Kräling merkt an, dass am Weg um den Hillebachsee an der Rimbergseite Mülleimer fehlen. Heinz Schmidt informiert, dass in diesem Jahr dort Mülleimer installiert werden sollen.

Reinhold Kräling merkt weiter an, dass die Rampe vom Parkplatz am See zum Weg um den See zu holperig sei. Personen mit Rollator / Gehhilfen hätten dort größere Schwierigkeiten die Rampe zu nutzen.

Marius Tampier regt noch einmal an, im Bereich des Seeparkplatzes Straßenlaternen zu installieren, da der Bereich und damit auch der Zugang zum See äußerst dunkel sei.

Florian Schirm stellt die bisher im Internet veröffentlichten Bilder (siehe www.niedersfelder-bilder.de) vor.

angefertigt, Niedersfeld, 11.03.2019

Heinz Schmidt, Ortsvorsteher

Ralf Hachmeyer, Schriftführer

Anlage: Teilnehmerliste

Anwesenheitsliste

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Niedersfeld e. V.
Am 08.03.2019 im Josefshaus

Ld.-Nr.	Name	Ld.-Nr.	Name
1	Fritz Kiplm	23	SAAT
2	Stefan Pletz	24	SAAT
3	Bened Mibels	25	
4	Kelli	26	
5	S. Tumul-Kowalczyk	27	
6	C. Mibels	28	
7	A. Pletz	29	
8	F. Bergmann	30	
9	K. Menke	31	
10	H.-L. Stein	32	
11	PADBORG, WOLFGANG	33	
12	Schmidt, Thomas	34	
13	Tebbe, Niels	35	
14	Koch, Christian	36	
15	Jennifer Zukauf	37	
16	Renate Kowalczyk	38	
17	Dieta J.	39	
18	Dieta J.	40	
19	Christian Schmidt	41	
20	W.-J. Harbecke	42	
21	M. Kowalczyk	43	
22		44	

Nachtrag vom 14.03.19:

Weiterhin anwesend: Regina Swobodda, Christel Schubert, Alexander Hümmecke, Marius Tampier, Cassandra Harbecke, Angélique Kowalczyk